



RHEINGAUWASSER

Wasser marsch!

– durch unseren Einsatz in höchster
Qualität und Versorgungssicherheit

Die Rheingauwasser GmbH ist ein Wasserversorger, der ca. 44.000 Menschen in der Region Rheingau mit Trinkwasser versorgt. Das Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Eltville und die Stadt Oestrich-Winkel, sowie die Gemeinden Walluf und Schlangenbad.

Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik stellst Du sicher, dass jederzeit hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung steht. Du überwachst die Anlagen, die das Wasser fördern, aufbereiten und transportieren. Bevor das Wasser als Trinkwasser in das Leitungsnetz abgegeben wird, überprüfst Du die Wasserqualität und stellst sicher, dass es den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik führst Du zudem Reparatur- und Wartungsarbeiten am Rohrleitungsnetz und anderen Betriebseinrichtungen durch.

Ausbildungsinhalte:

Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasseruntersuchung
Wasserrförderung, -speicherung und -verteilung
Umweltschutz, ökologische Kreisläufe, Hygiene, Trinkwasserschutz
Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation
Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

Ausbildungsorte:

Betriebsstandort in Eltville-Martinsthal
Außerbetriebliche Modulausbildung bei der Deula in Bad Kreuznach

Berufsschule:

Die Berufsschule findet in Blockunterrichtsform in Frankenberg an der Eder statt.

Das bringst Du mit:

Ein qualifizierter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss sind die idealen Voraussetzungen für diesen Beruf. Handwerkliches Geschick und Interesse an technischen Zusammenhängen, hohes Maß an Verlässlichkeit sowie ausgeprägte Lernbereitschaft bilden eine wichtige Grundlage.

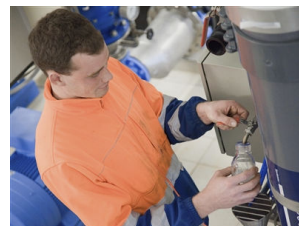
Unser Angebot:

Wir bieten Dir ab 01.09.2022 eine sehr gute Ausbildung und später die Chance auf einen Arbeitsplatz mit vielfältigen Perspektiven für deine berufliche Entwicklung.

Neugierig? Dann bewirb Dich jetzt und sende uns deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die Rheingauwasser GmbH, Große Hub 9, 65344 Eltville, per E-Mail im PDF-Format an: info@rheingauwasser.de

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik gewinnen mithilfe verschiedener Anlagen Rohwasser aus Brunnen, Flüssen oder Seen und bereiten es zu Trinkwasser auf. Dieses speichern sie in Hochbehältern und speisen es ins Leitungsnetz ein. In Filteranlagen oder Reaktionsbecken reinigen sie das Wasser von unerwünschten Begleitstoffen, mit Ozon oder Chlor entkeimen sie es. Sie entnehmen Proben, prüfen die Wasserqualität und dokumentieren die Ergebnisse. Hauptsächlich überwachen und steuern sie automatisierte Anlagen in Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung. Bei Störungen greifen sie ein. Als sogenannte "elektrotechnisch befähigte Personen" installieren und reparieren sie auch die elektrischen Einrichtungen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik finden Beschäftigung in erster Linie

- bei kommunalen Versorgungsbetrieben
- bei industriellen Wasserwerken
- bei Wasseraufbereitungsunternehmen

Arbeitsorte:

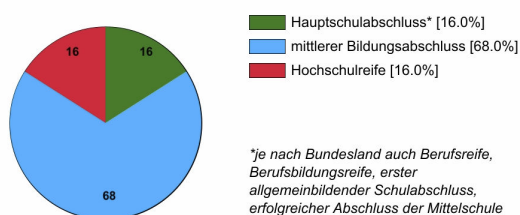
Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik arbeiten

- in Betriebsanlagen
- in Labors
- im Freigelände

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Verwaltungen und Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



Ausbildungsbereich öffentlicher Dienst

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Abdichten von Schadstellen an Brunnenanlagen, bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei Arbeiten an Wasserleitungen, beim Überwachen der Trinkwasserqualität)
- Umsicht, Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. Arbeit in Schächten, auf Wassertürmen)

Schulfächer:

- Biologie (z.B. für die Kenntnis ökologischer Kreisläufe)
- Chemie (z.B. bei der Berechnung von Stoffgemischen)
- Physik (z.B. für die Messung von Stoffen)
- Mathematik (z.B. zum Berechnen der Durchflussmengen)
- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen und Reparieren von Maschinen und Anlagen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.068 (öffentlicher Dienst), € 915 bis € 1.159 (Energie- und Versorgungsunternehmen*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.118 (öffentlicher Dienst), € 986 bis € 1.270 (Energie- und Versorgungsunternehmen*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.164 (öffentlicher Dienst), € 1.070 bis € 1.360 (Energie- und Versorgungsunternehmen*)

*je nach Bundesland unterschiedlich

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

